

Modulhandbuch des 2-Fach-Masterstudiengangs „Klassische Archäologie“

Legende

Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung	Re/akTeil
Referat mit einer Dauer von # Zeitminuten	R(#)
Thesenpapier im Umfang von # Seiten	ThP(#)
Hausarbeit im Umfang von # Seiten	HA(#)
Klausur im Umfang von # Zeitminuten	KI(#)
Essay über ein Objekt / Thema im Umfang von # Seiten	Essay(#)
Protokoll einer Sitzung im Umfang von # Seiten	Prot(#)
Praktikum: Teilnahme an einem mind. 2-wöchigen Praktikum im Ausland oder mind. 4-wöchigen Praktikum im Inland. Die näheren Einzelheiten richten sich nach den Vorgaben des Praktikumsanbieters.	PR(#)

Module

Schwerpunkt modul 1	Workload 360 h	Kredit- punkte 12	Studien- semester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer ein Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Hauptseminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 30 h 270	geplante Gruppengröße ca. 25	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.				
3	Inhalte In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.				
4	Lehrformen Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung: HA(15-18)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Note fließt in die Endnote ein				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3				
11	Sonstige Informationen				

Schwerpunkt modul 2		Workload 360 h	Kreditpunkte 12	Studiensemester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer ein Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Hauptseminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h		Selbststudium 30 h 270	geplante Gruppengröße ca. 25	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Gattungen, Methoden und / oder Epochen der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden.					
3	Inhalte In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Fachmethoden und Gattungen bzw. eine der Epochen (oder eine Epochenabschnitt) und bilden einen der beiden für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte in der griechischen oder römischen Archäologie aus. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie.					
4	Lehrformen Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen.					
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine					
6	Prüfungsformen Modulprüfung: HA(15-18)					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“					
9	Stellenwert der Note für die Endnote Note fließt in die Endnote ein					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Berns, Morstadt, NN W3					
11	Sonstige Informationen					

Praktikumsmodul

Praktikumsmodul	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12	2.-3. Semester	jedes Semester	ein Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Kolloquium b) Seminar/Übung c) Praktikum	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 140 h	Selbststudium 30 h 120 h 10 h	geplante Gruppengröße ca. 25	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefter Einblick in die grundlegenden Methoden der Quellengewinnung und deren Verzahnung mit der aktuellen Forschung des Faches Klassische Archäologie sowie Anwenden verschiedener Begriffe und Methoden im Hinblick auf eine berufliche Tätigkeit. Im Vordergrund steht die Förderung instrumentaler Kompetenzen: Die Absolvent(inn)en des Moduls können das erworbene Wissen und die erlernten methodischen Fähigkeiten an archäologischen Befunden/Funden in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, auf Basis bekannter Ansätze durch Übertragung und Modifikation neue komplexere Lösungen zu entwickeln und allein wie auch in teamorientiertem Arbeiten fachgerecht darzustellen und in der Gruppe fachlich zu kommunizieren. Weiterhin sind sie befähigt, Lern- und Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen selbst zu organisieren.				
3	Inhalte Das Forschungskolloquium a) stellt durch Beiträge in Vortragsform neueste Projekte und Forschungsergebnisse vor. Sowohl Dozent(inn)en des Hauses als auch in großem Umfang in- und ausländische Fachwissenschaftler(innen) bieten neben ihren Präsentationen auch Gelegenheit, direkt in den Forschungsdiskurs einzusteigen und so aktuelle Ansätze kontrovers zu diskutieren. In dem Seminar / in der Übung b) werden Methoden und Fundbearbeitung sowie museologische Aspekte der Klassischen Archäologie praxisorientiert erprobt. Das Praktikum oder die Teilnahme an einer der forschungsbegleitenden Lehrgrabungen des Instituts c) dient der konkreten Anwendung der erworbenen Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung museologischer oder feldarchäologischer Methoden.				
4	Lehrformen Die Vorlesung erfolgt in frontalen Einheiten mit Diskurselementen, das Praktikum mit einer regelmäßigen, aktiven Teilnahme (in der vorlesungsfreien Zeit) über mindestens vier Wochen im Inland und zwei Wochen im Ausland z.B. in der Bodendenkmalpflege, in Museen, an einer Lehrgrabung des Instituts.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung: HA(10)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), PR(4), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				

	Die Note fließt nicht in die Endnote ein
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3/Dozent(inn)en des Instituts b) Agelidis, Berns, Blume, Huy, Morstadt, NN W3 c) externe Anbieter
11	Sonstige Informationen

Exkursionsmodul

Exkursionsmodul	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12	2.-3. Semester	jedes Sommersemester	ein Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar b) Exkursion	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 140 h	Selbststudium 150 h 40 h	geplante Gruppengröße ca. 25	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse der Quellengattungen und Regionen im Arbeitsbereich der Klassischen Archäologie. Im Hauptseminar werden neben der Wissensvertiefung zudem systemische Kompetenzen gefordert (selbstständige Aneignung neuen Wissens, eigene Einschätzungen auch auf Basis unvollständiger Quellen entwickeln); zudem müssen eigener Ansatz und aktueller Diskurs adäquat kommuniziert werden; weitgehend selbstständige Erschließung neuer Wissenskomplexe. Durch die Erstellung von Führungsblättern und die Aufbereitung zumeist fremdsprachiger Informationen im Rahmen der Exkursionsvorbereitung sowie die Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen vor Ort werden vor allem kommunikative Kompetenzen gefördert.				
3	Inhalte Das Exkursionsmodul besteht aus einem vorbereitenden Hauptseminar und einer größeren, 10-tägigen Exkursion, in der Regel ins mediterrane Ausland. Schwerpunkt beider inhaltlich eng verzahnten Veranstaltungen ist dabei das exemplarische Kennenlernen einer Fundregion, charakteristischer Objekt- und Befundgattungen sowie deren kulturhistorischen Rahmenbedingungen. Im Hauptseminar erweitern und vertiefen sie ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse, wobei sie vor allem die Fähigkeit erwerben sollen, Forschungsergebnisse zu rezipieren und Teilaspekte eines Themas wissenschaftlich vertieft zu bearbeiten. Neben einem fundierten Grundlagenwissen erwerben die Studierenden auch einen Forschungsüberblick in einem der beiden Studienschwerpunkte griechischer und römischer Archäologie. Die Exkursion dient der exemplarisch vertiefenden Diskussion vor originalen Monumenten und Objekten der antiken mediterranen Kulturen sowie der Erweiterung der Denkmälerkenntnis.				
4	Lehrformen Exkursion und Hauptseminar mit selbstständigen studentischen Forschungsbeiträgen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung: HA(10)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Re/akTeil, R(45), ThP(1-2), die erfolgreich absolvierte Prüfungsform
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note fließt nicht in die Endnote ein
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Morstadt a) Berns, Morstadt, NN W3 b) Agelidis, Berns, Huy, Morstadt, NN W3
11	Sonstige Informationen

Abschlussmodul

Abschlussmodul	Workload 60 h	Credits 2	Studiensemester 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer ein Semester
1	Veranstaltungen a) Vorlesung/Kolloquium b) Absolventenkolloquium	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium - -	geplante Gruppengröße individuell	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdiskursen und die Präsentation eigener Forschungsansätze steht die Förderung und der abschließende Nachweis der Diskursfähigkeit und kommunikativer Kompetenzen in der Darstellung nach außen im Vordergrund.				
3	Inhalte a) Das Forschungskolloquium (Neue Funde und Forschungen), in dem Beiträge in Vortragsform zu neuesten Projekten und Forschungsergebnissen durch Dozent(inn)en des Instituts und auswärtige Wissenschaftler(innen) vorgestellt und diskutiert werden. b) Das Absolventenkolloquium dient der Vorstellung und Diskussion des Konzeptes und erarbeiteter inhaltlicher Aspekte der eigenen Abschlussarbeit im Rahmen des aktuellen wissenschaftlichen Diskurses.				
4	Lehrformen Individuelle Betreuung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: alle Module müssen absolviert sein				
6	Prüfungsformen Vorstellung der Abschlussarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Re/akTeil, die erfolgreich absolvierte Prüfungsform				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) 1-Fach-MA-Studiengang „Klassische Archäologie“				

9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note fließt nicht in die Endnote ein
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Morstadt a) Dozent(innen) des Instituts b) Betreuer(in) der Abschlussarbeit
11	Sonstige Informationen